

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	08.05.2013	öffentlich - Beschluss	

IKEA Fürth; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines vollautomatischen Lagers

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1. Lageplan 2. Grundriss Erdgeschoss 3. Ansichten 4. Visualisierung 5. Schattenwirkung	

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführungen des Baureferates werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Werkausschuss stellt für die beantragte Errichtung eines vollautomatischen Lagers der Firma IKEA das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht.

Sachverhalt:

Die Firma IKEA hat dem Baureferat einen Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines vollautomatischen Lagers auf der Nordwestseite des bestehenden Möbel- und Einrichtungshauses an der Hans-Vogel-Straße vorgelegt.

Die geplante Erweiterung widerspricht den Festsetzungen des seit dem 19.07.2006 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 274 hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksflächen (Baugrenze), der maximal zulässigen Gebäudehöhe (Traufhöhe 16,00 m anstatt max. 11,50 m) sowie die zulässige Grundfläche um 400 qm.

Verschiedene beigelegte Visualisierungsmodelle und Verschattungsberechnungen zeigen, dass eine Beeinträchtigung der Nachbarschaft ausgeschlossen werden kann.

Eine beigelegte immissionsschutzrechtliche Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass durch die geplanten Maßnahmen die Anforderungen der TA Lärm für den Tagzeitraum und den Nachtzeitraum an allen benachbarten Immissionsorten eingehalten werden. Für den (kritischen)

Nachtzeitraum ist sogar eine wesentliche Verbesserung der Schallimmissionssituation im Umfeld des IKEA- Einrichtungshauses zu erwarten.

Mit dem Vorhaben kann somit der (Lärm-) Konflikt mit der Wohnbebauung am Steinfeldweg deutlich entschärft werden.

Aus Sicht des Baureferates kann daher unter Würdigung des Gesamtsachverhaltes eine Zustimmung für das Vorhaben in Aussicht gestellt werden.

Eine im Rahmen der Beratungen des Baubeirates aufgeworfene Frage hinsichtlich einer im Bebauungsplan Nr. 274 als Stellplatzanlage vorgesehene, südwestlich des Kindergartens befindlichen Fläche, wurde seitens der Firma IKEA mitgeteilt, dass diese Teilfläche derzeit nicht für Stellplatzzwecke benötigt wird und sie somit bis auf Weiteres für soziale Zwecke erhalten bleibt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
		☐ nein	☐ ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☒ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwvh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 26.04.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt Herr Dieter Klaus

Telefon: (0911) 974-3313
